

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über wesentliche Inhalte, der für Sie in Betracht kommenden Leistungen informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

### Kontaktdaten und Ansprechpartner

Seniorenzentrum St. Hedwig Ahornstr. 33

45892 Gelsenkirchen Tel.: 0209/704-0 FAX: 0209 / 704-201

Internet: [www.kkel.de](http://www.kkel.de)

Die Einrichtung ist in der Trägerschaft der Katholischen Kliniken Emscher-Lippe GmbH, einem Unternehmen im Verbund der St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH und dem Caritasverband für das Bistum Essen e.V. angeschlossen.

Einrichtungsleitung: Frau Beate Thiehoff (E-Mail: [bthiehoff@kkel.de](mailto:bthiehoff@kkel.de))

Stellvertretung: Herr Peter Buchalla (E-Mail: [pbuchalla@kkel.de](mailto:pbuchalla@kkel.de))

Pflegedienstleitungen: Frau Elke Breil (E-Mail: [ebreil@kkel.de](mailto:ebreil@kkel.de))

Frau Tanja Tasche (E-Mail: [ttasche@kkel.de](mailto:ttasche@kkel.de))

Beiratsvorsitzende: Frau Karin Drinkmann

### Platzangebot

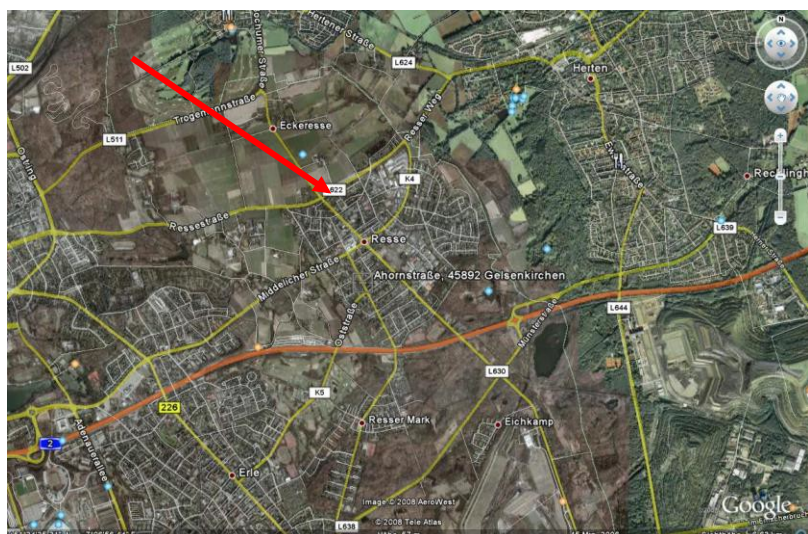
Das Seniorenzentrum bietet folgende Fachabteilungen an: vollstationäre Pflege (96 Plätze) und Kurzzeitpflege (26 Plätze).

### Geographische Lage

Die Einrichtung liegt im nördlichen Stadtgebiet von Gelsenkirchen im Stadtteil Resse. Das Stadtteilzentrum ist fußläufig zu erreichen.

In unmittelbarer Umgebung befinden sich alle Einkaufsmöglichkeiten einschl. Geldinstitute, die innerhalb weniger Gehminuten zu erreichen sind. Im näheren Umfeld zur Einrichtung befinden sich mehrere Krankenhäuser, Sanitätshäuser und weitere Praxen. Weiterhin gibt es auf dem Gelände noch eine Seniorenwohnanlage mit Betreuungsangebot.

Mit separatem Eingang befindet sich das Emmaus-Hospiz St. Hedwig gGmbH im gleichen Gebäude.



Bewohnern, Gästen und Besuchern stehen die Parkanlage im Innenhof des Gebäudekomplexes und die Terrasse zur Verfügung. Über die Buslinien 244, 249 und 381 ist die Einrichtung an den ÖPNV angebunden. Ausreichend Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

### Leistungsprofil der Einrichtung

Unsere Einrichtung ist durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI mit den Pflegekassen zur vollstationären Dauerpflege Pflegebedürftiger zugelassen. Durch den Versorgungsvertrag wird gleichzeitig das Versorgungskonzept definiert. Darüber hinaus sind wir auch zur Kurzzeit- und Verhinderungspflege zugelassen.

### Ihr Privatbereich

Die Zimmer haben Größen zwischen 17,26 qm (zzgl. 4,10 qm Nasszelle) und 32,90 qm (zzgl. 4,84 qm Nasszelle). Sie sind möbliert mit Pflegebett, Kleiderschrank, Nachttisch, Tisch, Sessel oder Stuhl. Ausgestattet sind sie mit Bad und WC (eventuell in gemeinsamer Nutzung mit einem Nachbarzimmer in einer sog. Tandemnasszelle), Telefonanschluss, Hausnotrufanlage und Satellitenanschluss.

Selbstverständlich freuen wir uns, wenn Sie Ihr Zimmer mit persönlichen Gegenständen individuell einrichten.

Die Haltung von Kleintieren ist möglich, bitte sprechen Sie uns an.

### Gemeinschaftsräume

Ihnen stehen Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung. Für die Nutzung dieser Räume, wird kein gesondertes Entgelt erhoben. Im Haus selbst finden Sie:

- Veranstaltungs-, Aufenthalts- und Andachtsräume
- Terrassen und Park
- Frisiersalon und Fußpflege
- Therapieräume

### Leistungen der Hauswirtschaft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauswirtschaft sind mitverantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege, für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sowie für die Wäscheversorgung. Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen. Bettwäsche können Sie von uns erhalten.

In der Vollzeitpflege:

Die Privatwäsche unserer Bewohner wird von der Wäscherei gekennzeichnet, ohne dass Ihnen Kosten entstehen. Die Reinigung der persönlichen Wäsche unserer Bewohner wird maschinell vorgenommen. Die Wäsche muss waschmaschinen- und trocknergeeignet sein. Eine chemische Reinigung erfolgt bei Bedarf. Handtücher werden von uns zur Verfügung gestellt.

In der Kurzzeitpflege:

Das Waschen der Privatwäsche kann bei Bedarf durch uns vermittelt werden. Die entstehenden Kosten sind direkt mit der Wäscherei abzurechnen.

### Leistungen der Küche

Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Küche ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zubereiten und zu servieren, dass Sie sie

in einer kultivierten Atmosphäre einnehmen können. Bei Behinderung und Krankheit wird auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen. Unsere Küchenleitung ist verpflichtet, die Vertretung der Bewohne- rinnen und Bewohner in die Planung der Mahlzeiten einzubeziehen. Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

ein reichhaltiges Frühstück Mittagessen mit Wahlkomponenten ein abwechslungsreiches Abendessen diverse Zwischenmahlzeiten

Kaffee und Kuchen

Getränke zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs werden jederzeit kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet.

### **Leistungen der Pflege**

Ihnen wird die in Ihrer Situation erforderliche Hilfe zur Unterstützung zur teilweisen oder vollständigen Übernahme der Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens an- geboten. Die Pflege dient auch der Minderung sowie der Vorbeugung einer Verschlechterung der Pflegebedürftigkeit. Ziel ist es, Ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten und dabei Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich, Ihre Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und das Prinzip Ihrer Zustimmung zu den Pflegeleistungen zu achten.

Zu den Leistungen der Pflege gehören insbesondere Körperpflege, Ernährung und Unterstützung bei der Mobilität.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Wir orientieren uns an dem Pflegemodell der „Aktivitäten und Erfahrungen des täglichen Lebens“ (AEDL) und unterwerfen uns einem strukturierten Qualitätsmanagement.

Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit Ihnen gemeinsam oder einer Person Ihres Vertrauens.

Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einer Pflegestufe.

Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.

Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie eine andere Pflegestufe zu- trifft, werden wir, mit Ihrem Einverständnis, Ihre Pflegekasse informieren. Über die Stufe der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

### **Leistungen der medizinischen Behandlungspflege**

Wir erbringen auch Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden im Rahmen der ärztlichen Behandlung entsprechend der ärztlichen Anordnung erbracht.

Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt durch örtliche Apotheken, bei freier Apothekenwahl. Wir übernehmen auf Ihren Wunsch die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich.

### **Leistungen des Sozialen Dienstes / Altentherapie**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Sozialen Dienstes geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Wir bieten spezielle Angebote zur individuellen Tagesgestaltung und kulturelle Veranstaltungen an. Sie werden an der Programmgestaltung beteiligt. Für die Angebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben. Besonders kostenintensive Veranstaltungen können gegen Entgelt besucht werden. Die Entgelte werden bei der Ausschreibung der Veranstaltung bekannt gegeben und vorher mit dem Beirat des Hauses abgesprochen.

Gottesdienste finden regelmäßig in der Einrichtung statt. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Wir werden bei unseren Angeboten durch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde unterstützt.

### **Therapeutische Leistungen**

Zur Vermeidung und zur Verminderung der Pflegebedürftigkeit können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen. Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Wir werden bei der Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Therapeutische Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer oder in den Räumen auf unserem Gelände durch zugelassene externe Therapeuten erbracht. Natürlich können Sie auch andere Therapeuten Ihres Vertrauens beauftragen.

### **Leistungen der Haustechnik**

Der Hausmeister ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

### **Leistungen der Verwaltung**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind verpflichtet, Sie oder Ihre Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden vertrauensvoll zu beraten. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen von Ihnen.

Wir können Ihnen auch bei der Verwendung und Verwaltung Ihres Barbetrages behilflich sein. Jede Ausgabe wird dann dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragen jederzeit belegt werden.

### **Nicht angebotene Leistungen (Leistungsausschlüsse)**

Folgende Leistungen werden durch die Einrichtung nicht angeboten:

- Unterbringung in einem geschlossenen Bereich
- Aufnahme von Beatmungspatienten

- Leistungen der Eingliederungshilfe für Behinderte
- Pflege und Betreuung für Personen mit schweren Verhaltensauffälligkeiten, die zu einer erheblichen Gefährdung für sich selbst oder andere Personen führen, die mit Mitteln der Einrichtung nicht abgewendet werden können.

Entsteht ein entsprechender Bedarf erst nach Einzug in die Einrichtung, darf die Einrichtung eine entsprechende Anpassung der Leistungen verweigern. Ist der Einrichtung ein Festhalten am Heimvertrag unter diesen Voraussetzungen nicht zuzumuten, kann sie den Heimvertrag außerordentlich kündigen.

### **Leistungsentgelte**

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen) Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen) Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen

Entgelt für Investitionsaufwendungen

Entgelt für die Ausbildungumlage (lt. §§ 3, 7, 9 AltPflAusgIVO) Entgelt für den Vergütungszuschlag (lt. § 28 Abs. 2 PFIBG).

### **Entgelterhöhungen**

Natürlich sind auch bei uns Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen. Dies kann der Fall sein, wenn Ihr individueller Betreuungs- und Pflegebedarf so zunimmt, dass die Pflegekasse für Sie eine höhere Pflegestufe feststellt und wir Sie rechtzeitig über diese Veränderung informiert haben.

Dann gibt es selbstverständlich auch die „normale“ Preiserhöhung. Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist. Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

### **Qualitätsprüfungen**

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen sowie interne Audits überprüft.

### **Anregungen und Beschwerden**

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. Im Vertrag sind darüber hinaus weitere Ansprechpartner genannt, an die Sie sich wenden können.

### **Interessenvertretung**

Ihre Interessen werden auch vertreten durch den von allen Bewohnerinnen und Bewohnern gewählten Beirat.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Thiehoff  
Einrichtungsleitung